Als Vorwort.

Kinderlieder! — Jugendklänge
In so ernster Zeit?
Reimen sich nicht Schlachtgesänge
Besser zu dem Streit,
Der jetzt alle Welt beweget,
Alle Herzen tief erreget?

Wo es gilt das Schwert zu schwingen
Bin auch ich bereit;
Blanke Waffen, scharfe Klingen
Liebt ich allezeit;
Wo die Freunde kämpfend stehen
Lass auch ich mein Fähnlein wehen!

Kinderleben! — Selig Träumen!
Ewig klares Licht!
Auch der Wogen wildes Schäumen
Löscht dein Strahlen nicht!
Süsses Glück der Kinderjahre,
Unvergesslich bis zur Bahre!

Aber in des Hauses Frieden
Heb' ich schlichten Sang,
Dankend, dass mir Gott beschieden
Lust zum Liederklang;
Frieden bringt mir's nach dem Streiten,
Stille Ruh in Sturmeszeiten.

Lasst euch diese Lieder bringen
Mitten in dem Streit;
Mahnen soll ihr harmlos Klingen
Euch an sel'ge Zeit,
Soll in Kampf und Sturm euch bieten
Kindersinn und Liedesfrieden!

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001151529-0